



Kampfkunst der Wikinger vom Frjals Folk aus Schleswig auf dem DKKF Landeslehrgang bei Nippon Lohnde

Am 01.07.23 hatten 44 teilnehmende Vertreter fernöstlicher Kampfkunst die einmalige Gelegenheit die Kampfkunst der Wikinger kennenzulernen. Mit spürbarem Herzblut vermittelten die versierten Referenten vom Frjals Folk um Ray Wieg mit Quentin Wieg und Lea Schumann an verschiedenen Stationen den Gebrauch von Bogen, Speer, Steinschleuder, Axt und natürlich in besonders beeindruckender Weise die ausgefeilte und vielseitige Kampftechnik mit Schwert und Schild.

Die Schwertkampfübungen wurden für das eigene Training, zum Beispiel im Stockkampf, als interessante Bereicherung aufgenommen.

Sehr interessant war es, dabei von Ray Wieg zu erfahren, was die Redewendungen "rutsch mir den Buckel runter" und "was führst du im Schilde" in der damaligen Zeit wirklich bedeuteten.

Nicht minder beeindruckend war die Station von Gabi und Christian Freyberg (Nibukai Dojo), die den Teilnehmern den japanischen Langbogen vorstellten, ein interessanter Kontrast zum Wikingerbogen, schon allein durch die Art und unterschiedliche Handhabung der Bögen, der auch für die "Wikinger" eine neue Erfahrung darstellte.

Der Ausklang der gelungenen Veranstaltung, wie bei Wikingern nicht anders zu erwarten, erfolgte mit gemeinsamen Essen, Bier und Met.

Michael Schumann, Presswart